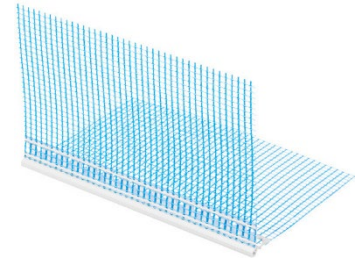


WDVS Gewebe-Eckprofil DS 3686



verstärkter Kunststoffwinkel mit Gewebestreifen speziell für dickschichtige Armierungen

Anwendungsbereich

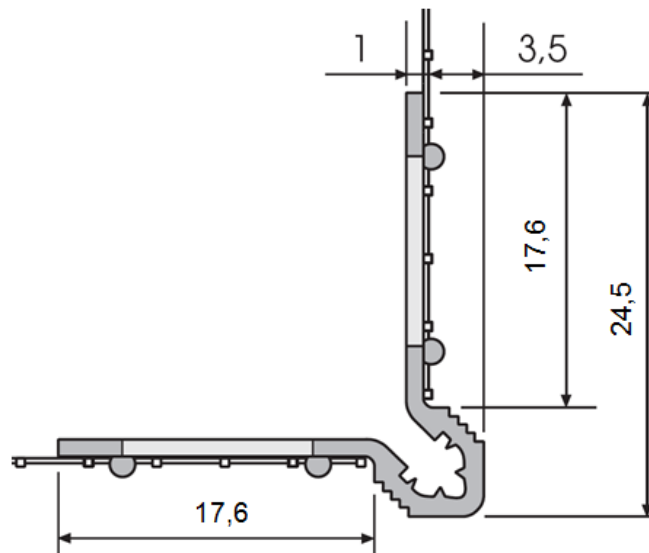
Zur optimalen Ausbildung der Eckarmierung in den Brillux WDV-Systemen bei dickschichtiger Armierung (5–7 mm) mit WDVS Klebe- und Armierungsmörtel L 3500 oder WDVS Leichtmörtel XL 3532. Darüber hinaus auch bei Schwerarmierungen von Putzfassaden einsetzbar.

Eigenschaften

- verstärkter Kunststoff-Eckwinkel
- blau eingefärbt
- alkalibeständige, mit speziellen Schweißschnüren aufgeschweißte Gewebestreifen
- einseitiger Gewebeüberstand
- aufgeraute Abzugskante

Werkstoffbeschreibung

| | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Profilfarbton | weiß |
| Gewebefarbton | blau |
| Flächengewicht (Gewebe) | ca. 165 g/m ² |
| Maschenweite | ca. 4 x 4 mm |
| Länge | 2,00 m |
| Anputzkante | ca. 3,1 mm |
| Gewebestreifen | ca. 12,5 x 12,5 cm |

Abmessungen

Verpackung 2,00 m
(25 Stück/Pack = 50 m)

Verarbeitung

Untergrundvorbehandlung Die Ausbildung der Armierungsschicht erfolgt im abgestimmten Systemaufbau. Zur Untergrundvorbehandlung die Angaben in den Praxismerkbüchern zum [WDVS Glasseidengewebe 3797](#) bzw. [WDVS Armierungsgewebe KB 3714](#) und zur ausgewählten Armierungsmasse beachten.

Eckarmierung Auf die fluchtrecht ausgebildeten Eckbereiche vor der Flächenarmierung die ausgewählte Armierungsmasse in ausreichend dicker Schicht voll abdeckend auftragen. Das WDVS Gewebe-Eckprofil DS 3686 in die nasse Armierungsmasse blasen- und faltenfrei einbetten. Das WDVS Gewebe-Eckprofil DS 3686 ist vor der Flächenarmierung vollflächig (nicht punktförmig) mit der systemzugehörigen Armierungsmasse direkt auf den vorbereiteten Dämmplatten zu befestigen. Hierzu die überschüssige Armierungsmasse über die Schweißschnüre abziehen und die Oberfläche glätten. Zur Vermeidung einer späteren, übermäßig hohen Materialschichtdicke im Eckbereich („Schanzeneffekt“) keine zweite Lage der Armierungsmasse auf das WDVS Gewebe-Eckprofil DS 3686 aufbringen. Das überschüssige, durch die Gewebestreifen gedrückte Material mit einem Edelstahlglätter in die Fläche abziehen. Der einseitige Gewebeüberstand dient der Gewebeüberlappung im Stoßbereich zweier Profile. Bei notwendigen Zuschnitten ist die Kunststoffschiene vom Gewebe zu trennen und um ca. 10 cm zu kürzen. Die einzelnen Profile mithilfe der speziellen Steckverbinder (Kunststoffstäbchen) an der Abzugskante miteinander verbinden. Gleichzeitig eignen sich die Steckverbinder auch zum vorläufigen Fixieren beim Ausrichten der Eckprofile. Bei anschließender Ausführung der Flächenarmierung ist das Gewebe bis an die Kunststoffschiene des Eckprofils heranzuführen und die Armierungsmasse über die Abzugskante abzuziehen.

Verbrauch 0,40 Stück/m

Lagerung

Liegend, trocken und frostfrei, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Hinweise

WDV-Systembeschreibungen Die ausführlichen Angaben in der WDV-Systembeschreibung des zum Einsatz kommenden WDV-Systems beachten. Informationen zu den Brillux WDV-Systemen und die aktuellen Systembeschreibungen sind abrufbar unter: www.brillux.de/Anwendungen/Richtig-daemmen/Daemmsysteme

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de